



Kinder- und Jugendbeteiligung in Stuttgart

Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung 2023 München

Maria Haller-Kindler, Kinderbeauftragte
Landeshauptstadt Stuttgart



Kinder- und Jugendbeteiligung in Stuttgart hat eine Geschichte

- Die ersten Jugendräte in sieben Stadtbezirken wurden 1995 gewählt. Die Koordinierungsstelle für die Jugendbeteiligung wurde im Haupt- und Personalamt eingerichtet.
- Erfahrungen mit Kinderforen in den Stadtbezirken und Spielplatzbeteiligungen gibt es seit über 20 Jahren. Koordination und Organisation in der Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz im Jugendamt



Wichtige Stationen für Kinder- und Jugendbeteiligung

- Einrichtung der Stelle der Kinderbeauftragten 2003
- Novellierung der Gemeindeordnung BW 2015
- Start Zertifizierung als Kinderfreundliche Kommune 2020



Wo und wie sind Kinder und Jugendliche zu beteiligen?

„Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche **bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise** beteiligen.“
(GemO BW, § 41a)

- ➔ Aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen denken - im Hinblick auf Anlässe, Formate, Beteiligungsqualität, Zeitpunkt ...
- ➔ Qualität definieren und weiter entwickeln (vgl. Leitlinien)
- ➔ Kinderbeteiligung ist konkrete Teilhabe junger Menschen



Ressourcen

- Kinderbeauftragte, Stabstelle OBM mit 3,9 Stellen
- Kinderbeauftragte in (fast) allen Ämtern, Bezirken und Eigenbetrieben (mit Stellenanteilen)
- 2 Stellen für Kinderbeteiligung im Jugendamt
- IG Kinderbeteiligung als Netzwerk



Ressourcen

- Koordinierungsstelle für Beteiligung Jugendlicher (Jugendrat)
- Ansprechpersonen für Jugendräte in allen Stadtbezirken
- Freie Träger als wichtige Akteure in der Kinder- und Jugendbeteiligung



Qualität

- Kinder- und Jugendbeteiligung ist konkrete Teilhabe von jungen Menschen am Gemeinwesen und nicht (nur) politische Bildung
- Qualität der Beteiligung muss sichergestellt und weiterentwickelt werden (vgl. Leitlinien und Fortbildungen)



Kinder- befragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken
	alle 5-7 Jahre (vgl. GR Drs 852/2016)
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser



Kinder- befragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen
		Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung
		Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen



Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinder- befragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen
		Beteiligung bei Stadtplanung und - sanierung
		Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung Anlass- Themen-, Zielgruppenbezogen



Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinderbefragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen
	alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen
		Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen



**Gemeinderat
Verwaltung**

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

**Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder
Stuttgarter Kinderversammlung**

Kinderbefragungen

Regelmäßige
**Kinderbeteiligung in den
Stadtbezirken**

alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs
852/2016)

Beteiligung in
Einrichtungen wie
Schulen, Kitas,
Jugendhäuser

Beteiligung bei Spiel- und
Bewegungsflächen

Beteiligung bei
Stadtplanung und -
sanierung

Beteiligung bei Bau und
Sanierung von
öffentlichen
Einrichtungen,
insbesondere von Kitas,
Schulen und
Kindereinrichtungen

Beteiligung Anlass-
Themen-,
Zielgruppenbezogen

Regelmäßige Kinderbeteiligung

**Projektbezogene
Kinderbeteiligung**



Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinderbefragungen

Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken

alle 5-7 Jahre (vgl. GR Drs
852/2016)

Beteiligung in
Einrichtungen wie
Schulen, Kitas,
Jugendhäuser

Beteiligung bei Spiel- und
Bewegungsflächen

Beteiligung bei
Stadtplanung und -
sanierung

Beteiligung bei Bau und
Sanierung von
öffentlichen
Einrichtungen,
insbesondere von Kitas,
Schulen und
Kindereinrichtungen

Beteiligung Anlass-
Themen-,
Zielgruppenbezogen

Regelmäßige Kinderbeteiligung

**Projektbezogene
Kinderbeteiligung**



Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung





Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinderbefragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung
		Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen
		Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen
	Regelmäßige Kinderbeteiligung	Projektbezogene Kinderbeteiligung

Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen	Regelmäßige Jugendbeteiligung in den Stadtbezirken	Jugendbefragungen und Hear-ings
Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung	Jugendräte in den Stadtbezirken	
Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen	Jugendforen	
Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser	
Projektbezogene Jugendbeteiligung	Regelmäßige Jugendbeteiligung	



Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinderbefragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen
	Regelmäßige Kinderbeteiligung	Projektbezogene Kinderbeteiligung

Stadtweite Interessenvertretung durch Jugendliche Jugendgemeinderat Stuttgart

Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen	Regelmäßige Jugendbeteiligung in den Stadtbezirken Jugendräte in den Stadtbezirken Jugendforen	Jugendbefragungen und Hear-ings
Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser	
Projektbezogene Jugendbeteiligung	Regelmäßige Jugendbeteiligung	



Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Kinderbefragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen
	Regelmäßige Kinderbeteiligung	Projektbezogene Kinderbeteiligung

Stadtweite Interessenvertretung durch Jugendliche Jugendgemeinderat Stuttgart

Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen	Regelmäßige Jugendbeteiligung in den Stadtbezirken Jugendräte in den Stadtbezirken Jugendforen	Jugendbefragungen und Hearings
Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung	Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen	
Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser	
Projektbezogene Jugendbeteiligung	Regelmäßige Jugendbeteiligung	



Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Stadtweite Interessenvertretung durch Jugendliche Jugendgemeinderat Stuttgart

Kinderbefragungen

Regelmäßige
Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken

alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)

Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser

Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen

Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung

Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen

Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen

Projektbezogene Kinder- und Jugendbeteiligung durch **Aktionsgruppen** für 11-21-Jährige

Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen

Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung

Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen

Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen

Regelmäßige
Jugendbeteiligung in den Stadtbezirken

Jugendräte in den Stadtbezirken

Jugendforen

Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser

Jugendbefragungen und Hearings

Regelmäßige Kinderbeteiligung

Projektbezogene Kinderbeteiligung

Projektbezogene Jugendbeteiligung

Regelmäßige Jugendbeteiligung



Gemeinderat Verwaltung

Kinder- und Jugendinteressenvertretung durch Erwachsene

durch den*die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Kinderbeauftragte der Ämter, Bezirke und Eigenbetriebe, die Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung, das Jugendamt und weitere Personen, die Kinder- und Jugendinteressen in den Beteiligungsformaten vertreten

Stadtweite Kinderinteressenvertretung durch Kinder Stuttgarter Kinderversammlung

Stadtweite Interessenvertretung durch Jugendliche Jugendgemeinderat Stuttgart

Kinderbefragungen	Regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken alle 5-7 Jahre (vgl. GRDRs 852/2016)	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Kitas, Schulen und Kindereinrichtungen Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen	Projektbezogene Kinder- und Jugendbeteiligung durch Aktionsgruppen für 11-21-Jährige	Beteiligung bei Spiel- und Bewegungsflächen Beteiligung bei Stadtplanung und -sanierung Beteiligung bei Bau und Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen Beteiligung Anlass-Themen-, Zielgruppenbezogen	Regelmäßige Jugendbeteiligung in den Stadtbezirken Jugendräte in den Stadtbezirken Jugendforen Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser	Jugendbefragungen und Hearings
	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendhäuser	Beteiligung in Einrichtungen wie Schulen, Jugendhäuser				
Regelmäßige Kinderbeteiligung		Projektbezogene Kinderbeteiligung	Projektbezogene Jugendbeteiligung		Regelmäßige Jugendbeteiligung	

Leitlinien für gelingende Kinder- und Jugendbeteiligung und gesetzliche Grundlagen: Gemeindeordnung Baden Württemberg, §41a, Hauptsatzung der Landeshauptstadt Stuttgart §1. Abs. 2



Zusammenfassung der Strukturellen Aspekte

- Kinder- und Jugendbeteiligung durch politische Beschlüsse absichern
- Standards, Verfahren und Zuständigkeiten in Verwaltungsabläufen verankern
- Qualitätsstandards definieren und überprüfen
- Strukturelle Ansiedlung des Themas spielt eine Rolle
- Verknüpfung von Beteiligung und Interessenvertretung sicherstellen
- Qualifizierung



Wichtige Treiber für die Kinder- und Jugendbeteiligung

- Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse
- Zertifizierung Kinderfreundliche Kommune (Anforderungen von außen, Einbindung in Kinderrechte)
- Politische Unterstützung
- Dauerhafte Interessenvertretung – Auftrag und Stellenressourcen
- Fortbildung und Vernetzung (intern und extern)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Quelle: http://jugendpsychiatrie-muenchen.de/media/kinder_von_unten.jpg